

erster Linie die Interessen der Schweiz vertrete. Jedoch sei der Bau der Destillationsanlage noch ungewiss und selbstverständlich würde diesbezüglich mit Liechtenstein frühzeitig das Gespräch gesucht.⁶⁰ An den offiziellen Jubiläumsfeierlichkeiten im September 1973 deutete Bundesrat Kurt Furgler das Thema wieder an und sprach davon, dass zwischen dem Kanton St. Gallen und Liechtenstein in der Vergangenheit schon viele Probleme «im direkten freundschaftlichen Gespräch» geklärt werden konnten. Er hoffe, dass auch «die zur Zeit noch hängigen Fragen» einer für beide Positionen befriedigenden Lösung zugeführt werden könnten.⁶¹

Einzig Landtagspräsident Karlheinz Ritter sprach anlässlich des 50-jährigen Zollvertragsjubiläums 1973 Probleme ohne Umschweife an, auch wenn er diese als inzwischen gelöst erklärte und die Konzessionen, die Liechtenstein diesbezüglich an die Schweiz gemacht hatte, herunterspielte. So sprach er davon, dass «gegenseitige Rücksichtnahme und wechselseitiges Verständnis für die Bedürfnisse des anderen» die Handhabung des Zollvertrags kennzeichneten. Er fuhr fort: «Dennoch sind uns – und das ist vielleicht gut so – auch Feuerproben nicht erspart geblieben.»⁶² Eine solche Bewährungsprobe in den schweizerisch-liechtensteinischen Beziehungen stellte sich 1948, als es um die Revision der Landesgrenzen im Bereich Ellhorn in Balzers ging. Die Schweiz setzte damals ihre militärischen und strategischen Interessen mit Nachdruck durch und drohte bei einem Nichteinlenken Liechtensteins mit der Kündigung des Zollvertrags.⁶³ Rückblickend meinte Karlheinz Ritter wohl nicht ohne süffisanten Unterton: «Dass es [das Ellhorn-Zugeständnis Liechtensteins, Anmerkung der Verfasserin] dennoch erbracht wurde, zeigt von der auch grösste Schwierigkeiten überwindenden Kraft einer auf der Erfahrung echter Gemeinschaft gründenden zwischenstaatlichen

60 Josef Baumgartner, Die Schweiz ist an guten Beziehungen zu Liechtenstein interessiert, in: Liechtensteiner Vaterland, 31. März 1973, S. 3.

61 Siehe Kurt Furgler, Garant einer weiteren vertrauensvollen Zusammenarbeit, in: Liechtensteiner Vaterland, 11. September 1973, S. 2.

62 Karlheinz Ritter, Gegenseitige Rücksichtnahme und wechselseitiges Verständnis, in: Liechtensteiner Vaterland, 11. September 1973, S. 2–5, hier S. 4.

63 Siehe beispielsweise Donat Büchel, «Ellhorn», in: HLFL, S. 179; Brunhart, Der Verlust des Ellhorns. Zum Ellhornhandel 1938/1939 siehe auch Geiger, Krisenzeit, Bd. 2, S. 300–311.